



Juni - Juli - August 2

DIE 0

HEIM- 1

KIRCHE 3

Konzert Orgel und Querflöte

1. Juni, 18.00 Uhr

Sommerkonzert Raggio di Sol

9. Juni, 20.00 Uhr

Schulanfängergottesdienst

9. August, 18.00 Uhr

Zwischen den Sekunden

Jugendstück für Menschen ab 12

Premiere: 19. Juni, 19.00 Uhr

Fünf im gleichen Kleid

Sommerkomödie

Premiere: 16. August, 20.00 Uhr



GEISTLICHES WORT	3	Gemeinsam Bibel lesen	
34. EVANGELISCHER KIRCHENTAG	4	Segnungsgottesdienst	
Soviel du brauchst		Konzert Orgel und Querflöte	
		Glaubenskurs „Kaum zu glauben?!“	
GOTTESDIENSTE	5	GEISTLICHES LEBEN	13
KINDER UND JUGEND	6	Einladung zur Goldenen Konfirmation	
Jugendfreizeit in den Sommerferien		Meine Güte, Gott	
Schulanfängergottesdienst		RÜCKBLICK IN FOTOS	14
Neue Konfirmandengruppe		FREUD UND LEID	15
Dankeschön und „Auf Wiedersehen“		GASTGRUPPEN UND MEHR	16
KINDER UND JUGEND	7	Unsere Gastgruppen	
Buchtipps des Monats		„ohneGeigen“ – aber trotzdem im Himmel	
Chicco geht, Moritz kommt		Schrecklich schönes Kolumbien	
AUS UNSERER KITA	8	KULTUR	17
Neues aus der Froschgruppe (2/3-Gruppe)		Zwischen den Sekunden	
Osterfeier im Hort		Fünf im gleichen Kleid	
UNSERE DIAKONIN BERICHTET	9	WERBUNG	18
Veränderungen sind schwer		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
LUKAS AKTIV	10	IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN	20
Brauchen Sie gute Nachbarn?			
Secondhand Basar			
Ich bin ein Lukasfreund			
Lukasfreunde aufgepasst!			
Musizierstunde mit Blockflöten			
GEMEINDEFEST	11		
GEISTLICHES LEBEN	12		
Gesprächskreis			
Glaube im Alltag			

In letzter Minute: Lukasreisen nach Dresden

Lukasreisen bietet in der ersten Augustwoche eine Reise nach Dresden und Meißen an. In Dresden wollen wir unter anderem das Grüne Gewölbe und die Waffenkammer besuchen. Es sind drei Übernachtungen vorgesehen. Einzelheiten, auch der Preis, werden an anderer Stelle noch bekannt gegeben.

Monatslosung für Juni

Apostelgeschichte 14,17

“Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,
hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben,
er hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“

Liebe Gemeinde,

die Losung für den Monat Juni passt gut zum Beginn der Sommer- und Ferienzeit – oder doch nicht so ganz? Von Regen ist die Rede. Aber sehnen wir uns nach diesem langen Winter nicht alle nach Wärme und Sonne? Meine bevorzugte Urlaubsregion ist das Allgäu, eines der regenreichsten Gebiete Deutschlands. Aber ohne die vielen Regenfälle gäbe es sie ja nicht: Die saftigen grünen Wiesen mit einer Fülle von Kräutern und Blumen.

Viel wichtiger noch ist Regen zur rechten Zeit in heißen und trockenen Regionen. Die Juni-Losung stammt aus einer Predigt des Paulus auf einer Missionsreise in Lystra, einer Stadt im Südwesten der heutigen Türkei. Dort konnten damals Hitze und Trockenheit ganze Ernten vernichten und zu Hungersnöten führen. Kein Wunder also, dass Paulus das Beispiel von „Regen und fruchtbaren Zeiten“ wählte, um seinen Zuhörern das Walten Gottes als fürsorglichen Schöpfer vor Augen zu führen.

Wir Christen sind aufgefordert, Gottes Handeln in der Natur und in unserem alltäglichen Leben wahrzunehmen. Gott wirkt Gutes für uns, indem er der Erde Regen gibt, alles wachsen lässt und uns Menschen damit mit Nahrung versorgt. Aber nicht nur für unser leibliches Wohl sorgt Gott, auch unser seelisches Wohlbefinden – Paulus nennt es „Freude des Herzen“ – ist eine Gabe Gottes. Eine gute Mahlzeit mit Familie und Freunden, der herrliche Blick vom Gipfel eines Berges nach anstrengender Wanderung sind nur zwei Beispiele für die wunderbaren Geschenke Gottes, mit denen er Leib und Seele nährt.

Die Worte des Paulus erinnern an viele Psalmen, die uns auffordern, Gott wegen seiner guten Gaben wie Wasser und Nahrung für Mensch und Tier zu loben. Loben sollte keine nur gelegentlich ausgeführte Pflichtübung sein. Im

Loben können wir eine Lebenshaltung einüben, die darin besteht, achtsam und wachsam für die Besonderheit und die Schönheiten des Lebens zu sein. Oft vergessen wir im Alltag mit seiner Routine und seinen Mühen diese Erkenntnis. So ist es gut, wenn uns Worte der Bibel immer wieder daran erinnern, dass wir nicht aus uns selbst leben, sondern dass unser Leben ein Geschenk ist.

Vielleicht kommen Lob und Preis vieler Psalmen, die sich in den Worten des Paulus widerspiegeln, uns manchmal angesichts von Naturkatastrophen, Kriegen und persönlichem Leid weltfremd und idealisierend vor. Aber liegt nicht in der Aussage vom Erhalt allen Lebens auch eine große Widerstandskraft gegen die Erfahrung von Angst und Tod?

Paul Gerhard, von dem viele Lieder in unserem Gesangbuch stehen, hatte ein schweres Leben und musste viele Verluste hinnehmen. Dennoch hat er uns das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ geschenkt. Dieses Lied lobt den Sommer und lobt Gott, der den Wechsel der Jahreszeiten jedes Jahr wieder werden lässt, scheinen Winter und Kälte auch noch so lang! Es gehört zu meinen liebsten Liedern aus dem Gesangbuch, und sicher geht es nicht nur mir so.

Nun wünsche ich uns allen einen schönen Sommer und schöne Ferien mit Zeit zum Innehalten, zum Danken und Loben.

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun,
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.*

Ute Senkowski

Soviel du brauchst

Ein Bericht vom Kirchentag in Hamburg

Endlich kam das Päckchen mit dem Programmheft zum Kirchentag in Hamburg. Ich hatte mich schon darauf gefreut. Aber dann: Es hat das Format eines Gemeindebriefes. Ich musste lachen. Allein das Faltblatt mit den Hinweisen zu Programmänderungen hatte das Format eines dünnen Gemeindebriefes. Zudem war das Programmheft selber unfassbar dick.

„Soviel du brauchst“ – schnell wurde mir klar, dass mehr als zwei bis drei gut ausgewählte Veranstaltungen pro Tag kaum zu schaffen seien. Mal abgesehen von einigen Konzerten, die hatte ich mir für den Abend vorgenommen. Die Wege in Hamburg sind weit und ich werde mehr verpassen, als ich wahrnehmen kann.

„Soviel du brauchst“ – dieses Motto wurde in Hauptvorträgen, Podiumsdiskussionen, Rollenspielen oder auf dem Markt der Möglichkeiten ausführlich diskutiert. Ob es dabei um die Bewahrung der Schöpfung, um eigene,

vielleicht neue Einstellungen zum eigenen Leben, um den sinnvollen Umgang mit Geld oder verantwortungsvolles Wirtschaften ging – die ca. 120.000 Dauerteilnehmer konnten sich eine Meinung bilden, für sich Entscheidungen treffen und auch vieles Neues kennen lernen.

Zudem gab es eine große Zahl an Hauptthemen, wie Interreligiöser Dialog, Kirche und Gemeinde, Theologie und Spiritualität oder Umwelt und Wandel, ein Zentrum für Jugend, Zentrum Kirchentag Barrierefrei, Zentrum Älterwerden oder Forum Konfitag.

Ich habe einige Fotos mitgebracht: Eine Taizé-Andacht mit 5000 Teilnehmern, einen Jugendgottesdienst im Zentrum Jugend vor dem das obligatorische Überfüllt!-Schild hochgehalten wird, eine Messehalle vom Markt der Möglichkeiten sowie ein Foto aus dem Zentrum Barrierefrei, bei dem „unser“ Gehörlosenchor aus Lukas vor vollen Besucherrängen aufgetreten ist. Da nicht alle Fotos auf diese Seite passen, können Sie sie auf unserer Homepage www.lukaskirche-hannover.de ansehen.

Der Kirchentag in Hamburg fand bei traumhaftem Wetter statt, es gab unzählige Open-Air-Konzerte, Podiumsdiskussionen und Gottesdienste unter freiem Himmel. Als besonders stimmungsvoll empfand ich die abendlichen „Gebete zur Nacht“ – ein Lichtermeer aus tausenden Kerzen mitten in Hamburg, das auch Passanten staunend stehen bleiben ließ.

Der 35. Evangelische Kirchentag ist 2015 im Ländle, in Stuttgart. Auch einen Stuttgarter Pavillon gab es schon. Herrgottsbescheißerle (Maultaschen) und „Vesper-Brot“ gab es gegen Spende als ein Zeichen herzlicher Gastfreundschaft.

Ich freue mich darauf! Ihr Michael Trück



„Unser“ Gebärdenchor auf dem 34. Evangelischen Kirchentag in Hamburg
Foto: Trück

02.06.	1. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gehörlosen und Hörenden, mit Abendmahl (Wein), anschließendes Grillen	P. Dr. Burandt, Pn. Neukirch	 
07.06.		19.00 Uhr	Segnungsgottesdienst	Dn. E. Siegmund und Team	
09.06.	2. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt	
16.06.	3. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Kindergottesdienstfest „Für Kleine und Große“ mit anschl. Mittagessen	Dn. E. Siegmund und Team	
23.06.	4. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Lukas-Chor	P.i.R. Wege	
30.06.	5. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
07.07.	6. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
14.07.	7. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sup.i.R. Kawalla	
21.07.	8. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Oelze	
28.07.	9. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Nijenhof	
04.08.	10. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
09.08.		18.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	Dn. Siegmund / P. Dr. Burandt und KiTa-Team	
11.08.	11. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Nijenhof	
18.08.	12. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Arnheim	
24.08.		14.00 Uhr	Auftaktgottesdienst zum Gemeindefest „Hereinspaziert: Unsere Türen sind geöffnet!“ mit Begrüßung der Vorkonfirmanden	P. Dr. Burandt / Dn. Siegmund und Team	
25.08.	13. So n. Trinitatis		kein Gottesdienst*		
01.09.	14. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	

* Der Sonntagsgottesdienst fällt wegen des Gottesdienstes am Gemeindefest (Vortag) aus.

Nach dem Sonntagsgottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Jugendfreizeit in den Sommerferien

Termin: 27. Juni bis 2. Juli.
 Thema: Vertrauen wagen – Frieden leben
 Ort: Antikriegshaus in Sievershausen
 Kosten: 130,- Euro
 Alter: Für Jugendliche ab 12 Jahren

Wir laden ein, die Seele baumeln zu lassen und die Ferien zu genießen, christliche Gemeinschaft zu erleben, Ausflüge zu machen, Spiel- und Sportangebote zu nutzen, gemeinsam zu kochen und zu essen, Andachten zu feiern, schwimmen zu gehen, den Niedrigseilgarten zu erobern, in Workshops dem Thema „Vertrauen wagen – Frieden leben“ auf die Spur zu kommen. Eine spannende, lustige, abwechslungsreiche und erlebnisreiche Zeit erwartet Euch. Los geht's: Noch sind einige Plätze für diese Freizeit frei. Also anmelden und dabei sein! Anmeldeschluss: 10. Juni

Nähere Infos: Elke Siegmund, Diakonin

Schulanfängergottesdienst

Liebe Mädchen und Jungen, die Ihr nach den Sommerferien zum ersten Mal in die Schule geht: Wir möchten Euch ganz herzlich einladen zu unserem Gottesdienst am Freitag den 9. August um 18.00 Uhr in der Lukas-kirche. Es ist aufregend und schön, wenn ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Manchmal hat man freilich auch ein wenig Angst. Da tut es richtig gut mit Anderen Gottesdienst zu feiern: Es wird eine spannende Geschichte geben, wir werden singen und in Bewegung sein. Und am Schluss gibt es für die Schulanfänger auch noch eine Überraschung. Auf Euer Kommen mit allen Eltern, Verwandten, Paten und Freunden freuen sich das Team der Kindertagesstätte und P. Dr. Burandt

Neue Konfirmandengruppe

Nach den Sommerferien wird wieder eine neue Vorkonfirmandengruppe mit der Vorbereitung auf die Konfir-

mation beginnen. Für Jugendliche der Jahrgänge 2000 und 2001 oder Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, ist die neue Vorkonfirmandengruppe offen. Es können sich aber gern auch ältere Jugendliche, die sich bisher noch nicht für die Konfirmation entschieden haben, zur neuen Gruppe anmelden. Bitte wenden Sie sich umgehend an das Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten oder an P. Dr. Burandt

Dankeschön und „Auf Wiedersehen“

Am 17. März haben wir nach einem ausgiebigen Frühstück in großer Runde mit den Jugendlichen und einigen Ehrenamtlichen einen schönen Gottesdienst mit Schwester Ute Hampel gefeiert. In diesem Gottesdienst wurde unsere Berufspraktikantin Anna von der Ehe verabschiedet. Im Gottesdienst gab es neben einer stimmungsvollen Predigt von Schwester Ute schwungvolle Lieder mit Anna und herzliche Abschiedsworte von Diakonin Elke Siegmund. Nach dem Gottesdienst gab es Raum

und Zeit zum Anstoßen, Abschied nehmen, für gute Worte und Segenswünsche, Geschenke und kleine Ansprachen. Danke allen Gemeindegliedern, die dabei waren und Anna von der Ehe begleitet haben. Es wird bestimmt Gelegenheit geben, sie hier und da wieder zu sehen, weil sie Lukas verbunden bleiben wird als Gemeindeglied und Ehrenamtliche.

Elke Siegmund, Diakonin



Diakonin Siegmund bei der Verabschiedung von Anna von der Ehe
 Foto: Redaktion

Buchtipps des Monats

Titel: Max fährt zu Oma und Opa
Autor: Christian Tielmann
Illustration: Sabine Kraushaar
Verlag: Carlsen (2012)



Max und sein Bruder Felix dürfen Oma und Opa besuchen. Sehr sorgfältig packen sie ihre Koffer. Ganz wichtig ist, dass sie ihren Hammer nicht vergessen, denn bei Oma und Opa gibt es immer viel zu tun. Die beiden Jungen erleben ein turbulentes und fröhliches Wochenende und bauen ganz nebenbei ein Hühnerhaus - dazu braucht ein richtiger Junge natürlich einen Hammer. Geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Buchtipps des Monats

Titel: Die kleine Seenadel - Kleinfischschule Ahoi
Autor: Nicole Bernard
Illustration: Nane Friedel
Verlag: Fischland (2011)



Auch kleine Fische müssen in die Schule gehen. Esther, die kleine Seenadel, schwimmt jeden Morgen in einen alten Kutter, denn dort befindet sich die Kleinfischschule Ahoi. Der Lehrer heißt Herr Flossenschlau. Die Fische lernen das Seenadel-ABC und spielen

viel in dieser besonderen Schule. Sie lernen aber auch den Umgang mit anderen Fischen und allerlei anderen Meeresbewohnern. Als zwei freche Krebse in die Klasse kommen und für Unruhe sorgen, erweist sich Esther als kleine Heldin und stiftet Frieden zwischen Fischen und Krebsen. Dieses Bilderbuch ist witzig und hübsch illustriert für Kinder ab fünf Jahre und für Schulanfänger.

Chicco geht – Moritz kommt

„Jesus zieht in Jerusalem ein“ - so hieß es wieder am Palmsonntag in unserer Gemeinde. Und wie zog Jesus in Jerusalem ein? Richtig: Auf einem Esel! Also ist seit drei Jahren „Chicco“ der Star in diesem Gottesdienst. Während die „Nikolausband“, unterstützt von Christine Köhler, vom Einzug Jesus in Jerusalem sang, war die Gemeinde aufgefordert, Palmblätter zu schwenken und vom Esel angeführt durch unsere Kirche zu ziehen. Vor allem die rund 30 Kinder im Gottesdienst waren begeistert und streichelten „Chicco“ noch lange nach dem Gottesdienst im Lichthof. Diese liebgewonnene Tradition soll natürlich auch in den Folgejahren fortgesetzt werden. Doch „Chicco“ ist inzwischen 31 Jahre alt, und in diesem Alter ist für Esel das Rentendasein angesagt. Also wird „Moritz“, ein jüngerer Esel, sich im Laufe des Jahres einarbeiten und im nächsten Palmsonntagsgottesdienst seinen ersten großen Auftritt haben. „Moritz“ kennen viele bestimmt schon von den Himmelfahrtsausflügen, bei denen häufig auch die Tiere vom „Institut für soziales Lernen mit Tieren“ dabei waren. Auch „Moritz“ wird sich bestimmt bei uns wohl fühlen und genauso viel gestreichelt werden wie „Chicco“.
 Claudia Westphal



Esel Chicco im
 Palmsonntagsgottesdienst
 Foto: Redaktion

Neues aus der Froschgruppe (2/3 Gruppe)

Unfassbar: „Es ist nicht zu fassen, können Sie das begreifen? Wollen Sie sich noch herantasten?! Sie merken schon, das „Be-greifen“ lässt sich aus unserem Leben, aus Ihrem Leben und vor allem aus dem Leben von Kindern nicht wegdenken. Schon allein aus der Sprache ist es nicht wegzudenken. Kinder wollen die Welt begreifen, müssen alles anfassen, damit sie ihr Leben buchstäblich in die Hand nehmen können. Das Tasten hat in den letzten Wochen auch in unserer Gruppe eine große Rolle bekommen: Wir haben Fühlcollagen gebastelt, Dinge blind ertastet, Ostern gefühlt (sogar die Eltern beim Osterkaffeetrinken haben Oster-symbole erfühlt) und wunderschöne Bastelarbeiten für den Gruppenraum gestaltet und mit bunten Wachstupfen verziert (fühlt sich toll an!), und nun fühlen wir draußen den Frühling: Wir lassen uns den Sand durch die Finger rinnen und spüren endlich wieder die Sonnenstrahlen auf unserer Haut. Unsere Welt ist so schön und voller Dinge, die Kinder begreifen und lernen wollen, wenn man sie nur lässt! Wir wünschen Ihnen einen unbeschwerteren Sommer mit vielen Sonnenstrahlen. Wir tasten uns auch schon langsam heran.

Liebe Grüße, Ihre Froschgruppe Quak, Quak!



Osterferien im Hort

Leider war es in unseren Osterferien sehr, sehr kalt und wir mussten unsere Freiluftausflüge in Museumstage umwandeln. Zuerst waren wir im Landesmuseum bei den Dinos und den bunten Fischen und haben uns danach die einheimischen Tierarten angesehen. Am Freitag, den 22. März sind wir mit der U-Bahn nach Kirchrode ins Museum für textile Kunst gefahren. Ein freundlicher Mann hat uns durchs Museum geführt und uns spannende Dinge gezeigt und erklärt.



Wir konnten viele Stoffe, Kostüme, Teppiche u.v.m. aus aller Herren Länder bestaunen und waren total begeistert (sogar die Jungs!). An Tagen ohne Ausflüge erstellten wir bunte Collagen und kleine Osterbasteleien und haben selbst Brötchen und Kuchen gebacken. Am Gründonnerstag haben wir bei eisigen Temperaturen an einer Führung durch die Altstadt von Hannover teilgenommen - leider haben wir sehr gefroren, so dass wir uns in der Rathauskantine ersteinmal auftauen mussten. Trotzdem war dieser Altstadttrudgang sehr interessant und wir haben viel über unsere Stadt erfahren.

Bei unserem Osterkaffeetrinken mit den Horteltern und Pastor Dr. Burandt haben wir die Ostergeschichte von Jesus und dem Chamäleonvogel gehört. Für alle Kinder gab es ein Osterkörbchen mit lustigem Figurenstempel und damit der Frühling nun endlich kommt, haben wir altbekannte Frühlingslieder laut und begeistert gesungen: „Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald“, „Alle Vögel sind schon da“, „Vogelhochzeit“ (Hoffmann von Fallersleben) und „Der Kuckuck und der Esel, die hatten einen Streit“ (K.F. Zelte). Wer weiß, wer weiß, vielleicht hat es deshalb mit dem Frühling nun endlich geklappt?!? Im Sommer verlassen acht Hortkinder unseren Lukashort und wir haben schon Pläne für unsere Abschiedsfeier gemacht: Die Kinder möchten noch mal grillen. In den zwei Wochen Sommerferien, die uns noch bleiben, holen wir die Freiluftausflüge nach: Wakitu-Spielplatz, Wisentgehege und vielleicht auch den Zoo Hannover.

Alles Liebe von den Hortis

Wir wünschen Ihnen einen
wunderschönen und erholsamen
Sommer.
Ihre Redaktion



Veränderungen sind schwer

Seit dem 1. Januar bin ich in der Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover übergewechselt. Der Stadtkirchenverband hat mich nach Anforderung des Lukas-Kirchenvorstandes mit 30 Stunden in die Lukaskirchengemeinde abgeordnet und mit den restlichen 8,5 Stunden habe ich seit Mitte Februar einen zweiten Aufgabenbereich übernommen, und zwar in der Ev.-luth. Südstadtgemeinde. Dort bin ich in der Konfirmandenarbeit tätig.

Die Südstadtgemeinde umfasst die Nazarethkirchengemeinde, das Gebiet rund um die ehemalige Athanasiuskirchengemeinde (wurde Ostern entwidmet) und den Bereich der Pauluskirchengemeinde. Die Gemeindegliederzahl ist dementsprechend auch dreimal so hoch wie die unsrige.

Das Konfirmandenmodell unterscheidet sich grundlegend von dem in unserer Gemeinde: Aufgrund der hohen Konfirmandenzahlen (dieses Jahr sind es so um die 52 Konfirmandinnen und Konfirmanden) und aus anderen inhaltlichen Gründen gibt es in der Südstadtgemeinde das einjährige Konfirmandenmodell. Es beinhaltet eine sechstägige Konfirmandenfreizeit im Juni zum Ende des Schuljahres, es beinhaltet den wöchentlichen Unterricht mit 1 ½ Stunden, und es beinhaltet in der Zeit nach den Herbstferien bis Weihnachten die so genannte Kursphase, in denen die Konfirmanden ungefähr vier verschiedene Kurse belegen müssen.

Daneben gibt es weiterhin die Mitarbeit und den Besuch der Jugendlichen bei Andachten, den Gottesdienstbesuch, Konfirmandentage und natürlich auch Elternarbeit und die Ausarbeitung des Vorstellungsgottesdienstes vor der Konfirmation.

So langsam fasse ich Fuß in dem neuen Bereich, die Arbeit an sich ist mir ja nicht fremd, aber es sind doch viele neue Eindrücke, Informationen, Mitarbeiter/innen und Begebenheiten einzuordnen und aufzunehmen.

Für die Lukaskirchengemeinde heißt das, dass ich ab sofort hier nicht mehr so viele Aufgabenbereiche übernehmen kann und mir die Arbeit und die Zeit „hier und dort“ gut einteilen muss. Für's Erste heißt das, dass aus diesem Grund in diesem Jahr und eventuell darüber hinaus keine Kinderbibelwoche stattfinden wird, und dass auch zwei Jugendwochenendfreizeiten nicht mehr stattfinden können.

Das waren keine leichten Entscheidungen für mich und für den Kirchenvorstand, es war aber uns allen klar, dass es ohne Einschränkungen und Veränderungen nicht gehen wird.

Dennoch sind der KV und ich natürlich sehr froh, dass ich überhaupt noch mit 30 Stunden in Lukas verbleiben kann: Diese hohe Stundenzahl ist mit viel finanziellem Einsatz der Lukaskirchengemeinde verbunden.

Trotz der Veränderungen, der Einsparungen und Umstrukturierungen bleibt noch viel Potenzial für unsere Gemeinde, und das ist gut so!

Leider sind die Konfirmandenzahlen und die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde sehr gering, und auch die Gewinnung von Ehrenamtlichen in diesem Arbeitsbereich wird aus unterschiedlichen Gründen immer schwieriger.

Die jetzigen Ehrenamtlichen haben schon einen für sie großen Tätigkeitsbereich inne oder sind eigenständig im Ehrenamt tätig, die vielfältigen Zusammenkünfte mit ihnen empfinde ich als sehr fruchtbar. Und darum freue ich mich weiter auf schaffensreiche Zeiten in „unserer“ Gemeinde und freue mich auch über neue Kontakte und interessierte Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sich bei uns zu engagieren. Sprechen Sie mich doch einfach an oder melden Sie sich telefonisch, damit wir uns kennen lernen können!

Es grüßt Sie und Euch
Elke Siegmund, Diakonin

Brauchen Sie gute Nachbarn?

Die Stadt Hannover fördert ehrenamtliches Engagement. Auf Anregung aus der Gemeinde hin hat die Stadt eine Belobigung der Nachbarschaftshilfe ausgesprochen und Pastor Burandt hat im Gottesdienst am 28. April den engagierten Frauen und Männern die Anerkennung überreichen dürfen. Die Nachbarschaftshilfe ist weiterhin aktiv! – Brauchen Sie mal Hilfe beim Einkaufen oder möchten Sie ein nachbarschaftliches Gespräch? Benötigen Sie Hilfe bei Formularen oder steht ein Kraftakt an, der Ihre Möglichkeiten übersteigt? Bitte wenden Sie sich ohne Scheu an Gerlind Wagenfeld, 3482007 oder an P. Dr. Burandt



Secondhand Basar
Herbst & Winter

Kinderkleidung,
Spielzeug und mehr...

Samstag, den 14.09.2013
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kindertagesstätte Lukaskirche
Vahrenwald, Eingang Rolandstraße und Dessauerstraße
Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Hölischer,
Telefon 39 47 787
(pro Tisch: 5,50 Euro und einen selbstgebackenen Kucher

Ich bin ein Lukasfreund,



weil dieser neue Verein allen Menschen, die unserer Gemeinde verbunden sind, eine zusätzliche Möglichkeit bietet, sie zu unterstützen: Gemeindegliedern ebenso wie Freunden und Gästen der Lukasgemeinde.

Klaus Behn, 64 Jahre

Helfen Sie mit!

Treten auch Sie dem Förderverein bei!
Mitgliedsanträge und Infos im Gemeindebüro!

Lukasfreunde aufgepasst!

Am Freitag, den 14. Juni findet um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Raum die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins der Lukasfreunde e.V. statt. Dazu werden die Mitglieder schriftlich eingeladen, aber zur Sicherheit auch hier schon darauf hingewiesen. Der Vorstand wird berichten und Anregungen der Mitglieder gerne annehmen: Welches Logo soll der Verein wählen? Welche kirchengemeindlichen Aufgaben bedürfen vordringlich der Förderung durch den Verein? – Wir sind übrigens im Vorstand auch alle seit Neuestem über E-Mail ansprechbar und erreichbar unter:

lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de

Musizierstunde mit Blockflöten

Die Blockflötengruppen laden ein zum Abschluss des ersten Probenabschnitts vor den Sommerferien. Eine Musizierstunde findet statt am Sonntag, 16. Juni ab 16.30 Uhr. Groß und klein sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Beginn ab
14 Uhr

Gemeindefest

in der Ev.-luth. Lukaskirche

Samstag
24. August
2013

Hereinspaziert:
unsere Türen
sind geöffnet!

14 Uhr Gottesdienst
für Jung & Alt

- Leckerer vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Lukas-Türen-Rallye
- Bläserklasse der IGS List
- Spiel und Spaß für Kinder
- tolle Bastelaktionen
- hochwertige Handarbeiten
und vieles mehr

www.lukaskirche-hannover.de

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße

Gesprächskreis



Der Gesprächskreis am 13. Juni um 18.00 Uhr hat das Thema: „Was ist Toleranz?“ Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt. Thema des Gesprächskreises am 08. August um 18.00 Uhr ist: „Der Pietismus als breite Singbewegung: Zinzendorfs Lied ‚Herz und Herz vereint zusammen‘“. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an Sie, liebe Leserin und lieber Leser, mit uns in diesem Jahr die Lebensgeschichte einiger „Großer“ des Alten Testaments zu betrachten. Es sind spannende Lebensbilder, in denen wir vieles finden, was auch für unser Leben hohe Aktualität beinhaltet. Wir treffen uns monatlich an jedem 3. Dienstag, jeweils um 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums, Eingang Göhrdestraße. Nach einer Einführung in das Thema haben wir unter allen Teilnehmenden einen regen Gedankenaustausch. Kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Termine und Themen:

Di., 18. Juni: „David - der König nach dem Herzen Gottes“
Im Juli findet wegen der Sommerferien kein Treffen statt.
Di, 20. Aug.: „Salomo - der von Gott Begnadete“

Gemeinsam Bibel lesen



Grundsätzlich an jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet in unserer Gemeinde ein gemeinsames Bibellesen statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“, das heißt um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Segnungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst am 7. Juni um 19.00 Uhr. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!“ Wir wollen diesem Thema in diesem Gottesdienst mit Meditation, Gebet, Liedern und Stille auf die Spur kommen. Außerdem sollen Zeit und Raum gegeben sein, sich persönlich am Altar segnen zu lassen. Natürlich können Sie aber auch an ihrem Platz bleiben, mitsingen, meditieren, sich selbst und Gott nachspüren. Lassen Sie sich einladen zu dieser besonderen Art von Gottesdienst, damit das Leben gelingen kann, damit Hoffnung und Zuversicht sich im Leben ausbreiten können. Wir freuen uns auf einen meditativen Gottesdienst in großer christlicher Gemeinschaft.
Elke Siegmund, Diakonin und Team

Konzert Orgel und Querflöte

Herzliche Einladung zum Duokonzert am Samstag den 1. Juni um 18.00 Uhr in der Lukaskirche. Noch einmal in diesem Jahr findet in unserer Kirche ein kammermusikalisches Konzert statt, mit einer interessanten und sehr abwechslungsreichen Programmgestaltung. Es werden die beliebtesten Werke von J. S. Bach zu Gehör gebracht, die Partita in a-Moll für Flöte solo sowie das „Italienische Konzert“ mit einer Sonderbearbeitung für das Duo-Konzert. Ebenso wird eine Komposition von Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel, auch der Hamburger Bach genannt, gespielt. Als Kontrast zur barocken Musik werden Stücke von Gabriel Fauré und von W. A. Mozart andere Stilrichtungen zeigen.
Christine Hagemann (Flöte) und Young-keum Chung (Orgel)

Glaubenskurs: „Kaum zu glauben?!“

Ein Rückblick

Mitte April fand, wie im Gemeindebrief angekündigt, an vier Abenden unser Glaubenskurs statt. Ich selber konnte zunächst kaum glauben, was ich als Rückmeldung auf

den Kurs zu hören bekam: Die ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren restlos zufrieden und begeistert! Warum war das so? Ich denke, dass der Kurs es geschafft hat, Glaubensfragen als Lebensfragen erkennbar werden zu lassen: Alle fühlten sich unmittelbar angesprochen und gemeint. Außerdem kam dazu, dass der Kurs einlud, Entdeckungen zu machen, aber niemandem etwas vorschrieb. Es wurde deutlich, dass ein Glaubenskurs hilft, sich selber durch das Gespräch mit Anderen Klarheit über den eigenen Glauben zu verschaffen. Denn der Glaube selbst kann nicht vermittelt werden, er ist unverfügbares Geschenk von Gottes Geist. Ferner war bemerkenswert, wie ausgewogen sowohl der Verstand als auch das Gefühl angesprochen wurden. Dieses ist wichtig, denn der Glaube bezieht sich auf den ganzen Menschen. Und dann war der Kurs in seiner Methodenvielfalt schlicht und einfach spannend! Wohl selten sind sonst an einem Abend zwei Stunden derart im Fluge vergangen. Schließlich hatten wir im Vorbereitungskreis mit der Zeiteinteilung ein glückliches Händchen und waren, was die Inhalte anging, nicht zu ehrgeizig. Alle lobten die einmalig offene und gute Gesprächsatmosphäre. – Die Durchführung des Kurses macht Mut für die Zukunft: Denn die „spirituelle Erbauung“ des Ich ist eine bleibende Aufgabe! – Allen, die am Glaubenskurs mitgearbeitet haben, sei auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

P. Dr. Burandt

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 27. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit diese ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind willkommen!



MEINE GÜTE, GOTT!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienstfest – auch für Große – in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover am 16. Juni 2013 von 11 – 13 Uhr
Anmeldung bis zum 5. Juni 2013 in Deiner Kirchengemeinde

Kontakt:

Diakonin Elke Siegmund
Telefon: 0511-353937-35
E-Mail: e.siegmund.lukas@gmx.net

Meine Güte, Gott!

Am 16. Juni findet kein üblicher Hauptgottesdienst statt, sondern wir feiern mit vielen Kindern, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendlichen, Eltern und allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern in Zusammenarbeit mit der Kindergottesdienststelle aus Hildesheim ein buntes und fröhliches Kindergottesdienstfest – eben auch mit den Großen – hier bei uns in der Lukaskirche. Und alle sind dazu eingeladen. Im Kirchraum feiern wir gemeinsam von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Gottes Güte mit biblischer Geschichte, beten und basteln sowie mit viel Musik und Spaß. Und einen leckeren Mittagsimbiss gibt es auch. Wir freuen uns, wenn viele Menschenkinder, groß und klein, an diesem Fest teilnehmen. Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 5. Juni im Gemeindebüro oder bei Elke Siegmund, Diakonin.



Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt (9. Mai)



DIE kleine BÜHNE mit dem Schauspiel „Popcorn“

Fotos (5): Redaktion



Ehrung der Nachbarschaftsgruppe unserer Gemeinde am 28. April



Konfirmation am 12. Mai



Konzert des Orchesters „ohne Geigen“ in der Lukaskirche am 28. April

Taufen



Verstorbene



Seniorengeburtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Der Gott des Friedens heilige euch
und bewahre euren Geist
samt Seele und Leib."

1. Thess. 5,23

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag	monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
Mittwoch	wöchentlich	19.00 - 20.00
Freitag	wöchentlich	19.00 - 20.00
Sonnabend	wöchentlich	11.00 - 12.30
Sonntag	wöchentlich	12.00 - 15.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: C. Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: A. Ihl	
Donnerstag	wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
Kreativgruppe des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
Montag	wöchentlich	14.30 - 16.30
Nähkurs in Lukas	Leitung: A. Gerasch	
Montag	Tel. 05130/39439	14.00 - 17.00
Montag	wöchentlich	17.30 - 20.30

„ohneGeigen“ – aber trotzdem im Himmel

Im (siebenten) Himmel, auch ohne Geigen, „schwebten“ die Zuhörer in der gut besuchten Lukaskirche am Sonntag, 28. April beim Frühjahrskonzert des sinfonischen Blasorchesters „ohneGeigen“ unter der Leitung von Frank Trudwig. Das Orchester, das seit 2010 mit 56 Mitwirkenden im Big Band Sound spielt, begeisterte Alt und Jung. Ein- einhalb Stunden Programm, bestehend aus klassischen Arrangements für Blasorchester wie Pasadena (Jacob de Haan) und Accolade (William Himes) und modernen Interpretationen von Queen, I'm so excited (T. Lawrence, The Pointer Sisters) und Angels (Robin Williams & G. Chambers). Die Kirche „bewegte“ sich – in den Beinen der Zuhörer, die im Takt mitwippten und das Orchester mit minutenlangem Beifall belohnten. Erst nach der zweiten Zugabe „Thank you for the music“ (ABBA) ging das Konzert zu Ende. In einer kurzen Ansprache bedankte Frank Trudwig sich für die freundliche und kompetente Unterstützung durch unsere Gemeinde.
Marion Hüper

Schrecklich schönes Kolumbien

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Bildern des Gustav-Adolf-Werk e. V. im Gemeindesaal der Lukaskirche am Montag, 10. Juni, 17.00 Uhr. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Helga lebte Edzard Siuts von 2006 bis 2012 als Pastor der Kirchengemeinde San Mateo in Bogotá in Kolumbien. Diese evangelisch-lutherische Gemeinde deutscher Sprache ist vertraglich mit der EKD verbunden und bietet den deutschen und deutschstämmigen evangelischen Christen, die in Kolumbien leben, ein Stück Heimat. Die weit überwiegende Mehrheit der kolumbianischen Bevölkerung gehört der katholischen Kirche an, der Einfluss der Pfingstkirchen wächst allerdings ständig. Das landschaftlich wunderschöne Land Kolumbien muss auf Grund des seit Jahrzehnten andauernden Binnenkrieges schreckliches Leid verkraften.

P. Dr. Burandt

DIE kleine BÜHNE



Literatur am Montag



Gesprächskreis



Gemeinsam Bibel lesen



Glaube im Alltag



s. u.		Zwischen den Sekunden - Jugendstück für Menschen ab 12 Fünf im gleichen Kleid - Sommerkomödie Kartenreservierung unter Tel.: 0511 / 848 96 45 oder E-Mail: postmaster@diekleinebuehne.de
03.06. 05.08. 18.00 Uhr		„Am Meer“, Erzählungen und Gedichte von Sylvia Plath, Rose Ausländer und anderen Autoren „Mozart auf der Reise nach Prag“, Auszug aus der Novelle von Eduard Mörike Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
13.06. 08.08. 19.30 Uhr		„Was ist Toleranz“ „Der Pietismus als breite Singebewegung: Zinzendorfs Lied 'Herz und Herz vereint zusammen.' Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
2. und 4. MO im Monat 19.30 Uhr		Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonn- tags Leitung: Abayomi Bankole
18.06. 20.08. 19.30 Uhr		„David - der König nach dem Herzen Gottes“ „Salomo - der von Gott Begnadete“

Zwischen den Sekunden

Jugendstück für Menschen ab 12

Die „kreativen Fratzen“ spielen lieber Theater, als in die Schule zu gehen. Timo ist neu und findet sich schnell bei ihnen zurecht, hier kennt ihn keiner und er kann von vorn beginnen. Es gibt keine Vorurteile und so erzählt er ihnen seine Geschichte vom Dazu-gehören-Wollen, von wahrer Freundschaft und von Opfern, die man dafür manchmal bringen muss.

Mit Marco Steegers Jugendstück fördert Die kleine Bühne in diesem Sommer ganz speziell ihren Nachwuchs.

Regie: Rona Ludin

Premiere: 19. Juni, 19.00 Uhr. Weitere Termine: 22. Juni (15.30 Uhr) sowie 24. und 26. Juni, jeweils 19.00 Uhr.

Fünf im gleichen Kleid

Sommerkomödie

„Fünf im gleichen Kleid“ ist die bitterböse Komödie des Autors der vielfach ausgezeichneten Fernsehserie „Six Feet Under“ und des Films „American Beauty“. Fünf unterschiedliche Brautjungfern treffen sich im Zimmer der Schwester der Braut, während der Hochzeitsempfang im Garten stattfindet. Sie philosophieren über Wünsche, Hoffnungen und der Vorstellung vom persönlichen Glück. Zum Champagner kreist der Joint, die Stimmung steigt. Es wird gelacht, geredet, gestritten und natürlich wird über Männer gesprochen.

Regie: Jule Meiseberg, Co-Regie: Daniel van Vugt

Premiere: 16. August, 20.00 Uhr. Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH · Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppe	Ivonne Oeser-Behn, Tel. 0177/6534638	FR	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppe	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 17 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 14 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt:	MO	15.30 - 20.00 Uhr
	Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MI	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO	12.00 - 14.00 Uhr in den
		DI	16.00 - 18.00 Uhr Ferien
		MI	16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis		12.06.	15.00 Uhr und 26.06 um 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DI	13.06., 08.08., 19.30 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	2. und 4. MO im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI	jeden 3. DI im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8069674 (privat AB)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 15.30 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. MO im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr
Feldenkrais und Meditation	Dn. E. Siegmund, Dn. H. J. Petersen	jeden	1. MO im Monat

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck:

Interdruck Berger & Herrmann GmbH
Weidendamm 30B, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 1234 777

Anzeige

Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10)	Konto-Nr. 6602908 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70